

Die Schoenen in der Scheune: Ein Fest für die Ohren

Neuhaus. Bullerofen neben der Bühne, Sägespäne als Parkett und echte Spinnweb-Deko – das hat was. Das Drumherum bei Konzerten in der alten Scheune Neuhaus fasziniert die Zuhörer immer wieder aufs Neue. Und wenn, wie jetzt zur „Fête de la Musique“, die Schoenen in dieser originellen Verpackung ihr Programm „Avec vous“ präsentieren, steigt der Pegel der Begeisterung.

„Avec vous“ ist kein festes Programm, sondern eine Einladung ans Publikum Chansonklassiker sowie Novitäten zu genießen. Schön singen können viele, aber Anne Schoenen kann mehr. Sie parliert verwegen, singt hoch wie ein Kind, sie tönt und dröhnt. Sie heult mit dem Wolfsmann, ist derb wie ein Matrose und schlägt charmant über die Stränge.

Jean Marie Bartz setzt am Akkordeon das gewisse Pariser Flair hinzu. Die Namen von Gitarrist Guido Allgaier und Jörg Jenner am Bass sprechen für sich selbst. Einfallsreich nicht nur als Schlagzeuger, sondern auch als Komponist zeigte sich Harald Rech. Nach dem Muster „erst ist ein bisschen Text da, dann kommt Musik dazu, dann verändert sich alles“ ersinnt er flotte Nummern: „Kann sein, dass morgen mir ein Flugzeug auf den Kopf fällt, der Zug plötzlich anhält, die Katze wie ein Hund bellt..“ *hof*

◆ **Am 30. September**, 20 Uhr, spielen die Schoenen wieder. Karten: (0 68 06) 10 24 19.